

Tischtennis:

Rauxel schafft „nur“ Remis

Am 4. Spieltag der Tischtennis-Rückserie kam der favorisierte Landesligist Roland Rauxel gegen Herne gegen Vöde II nicht über ein 8:8 hinaus.

Die Herner Gäste waren „heiß“ und wollten mindestens einen Punkt gegen den drohenden Abstieg entführen. So entwickelte sich eine spielerisch eher schwache Begegnung, die allerdings durch die kämpferische Leistung beider Teams ausgeglichen wurde.

Die Rauxeler liefen von Anfang an einem Rückstand hinterher, mit 7:8 ging es in das Abschlussdoppel. Auch hier zeigten die Rauxeler Marcel Szigan und Matthias Böhm

eine tolle kämpferische Leistung.

Bei 20:17 Rückstand im 3. Satz holten die beiden Punkt um Punkt auf und konnten am Ende noch einen 26:24 Sieg feiern.

Die 2. Mannschaft kam zu einem hart erkämpften 9:6 Erfolg im Lokalderby gegen Post Castrop II. Zwar mussten die Roländer ohne Andreas Friebe antreten, aber der Ersatzmann Frank Büchner erwies sich als guter Ersatz.

Ohne Chance war dagegen die „Dritte“ aus Rauxel, sie verlor gegen den Ortsnachbarn Westerfilde I mit 0:9. Nur knapp der Höchststrafe entging die 4. Mannschaft und ver-

lor gegen die übermächtige Mannschaft aus Hordel 1 mit 1:9.

In der 1. Kreisklasse konnte die 5. Mannschaft einen 9:7 Arbeitssieg gegen Kirchlinde 1 feiern. Die 6. Mannschaft hatte allerdings beim 3:9 gegen den Tabellenersten Hohensyburg keine Chance.

Knapp an der Sensation vorbei rutschten die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop. Die mit zwei ehemaligen Bundesligaspielerinnen angereisten Gäste aus Coesfeld taten sich als Tabellenführer schwer in Castrop. Die Damen um Nicola Pauly gingen die Sache locker an, nutzten jede sich bietende Schwäche der Gäste, führten

sogar mit 6:4. Mike Firl hatte bei einer 20:15 Führung noch einen Punkt auf dem Schläger, es endete aber wie das ganze Match mit einer knappen Niederlage. Mit 6:8 gingen beide Punkte an die Gäste.

Glücklos waren auch die PSV-Herren in der Landesliga. Während das Hinspiel noch mit 9:2 gegen TuRa Bergkamen II gewonnen wurde, verloren die Postler jetzt mit 6:9.

Auch in der Kreisliga konnte die Post Castrop III gegen Sölde I nicht gewinnen. Mit 7 zu 9 ging das Match an den Gast.

Den einzigen Punktgewinn der Postler sicherte die 4. Mannschaft beim 8:8 Unentschieden gegen Scharnhorst II.

PSV-Jungen feiern den ersten Sieg

Nach dem ersten Punktgewinn am letzten Spieltag, gelang der Tischtennis-Jugendmannschaft des PSV Castrop jetzt der erste Sieg. Mit 8:6 ging es in Post Dortmund denkbar knapp zu.

Bester Einzelspieler war erneut Carsten Vietz, er blieb ungeschlagen (bisherige Bilanz 9:0). Gute Leistungen zeigten auch Mark Knuf und Sascha Kirchhelle, die ebenfalls eine positive Bilanz in Dortmund spielten.

Die Schülerinnen mußten sich ohne Anna-Lina Geiß gegen Witten 3 schadlos halten. Hier gelangen Caolina Scolaro und Nadja Wischermann ein 3:0-Erfolg. Vorher hatten sie allerdings gegen Witten 1 und 2 mit jeweils 0:3 keine Chance.

Im Erfolgswind fährt weiterhin das zweite Schülerteam. Auch im dritten Spiel gab es den dritten Erfolg. Diesmal gewann die Truppe mit 8:1 gegen Westerfilde. Dabei stand es nach dem umkämpften Doppel noch 1:1. Danach waren Marcel Rebbert, Gerolf Rüttershoff, Tim Dobrowolny und Florian Joswig nicht mehr zu bremsen.

Kl. 22.00

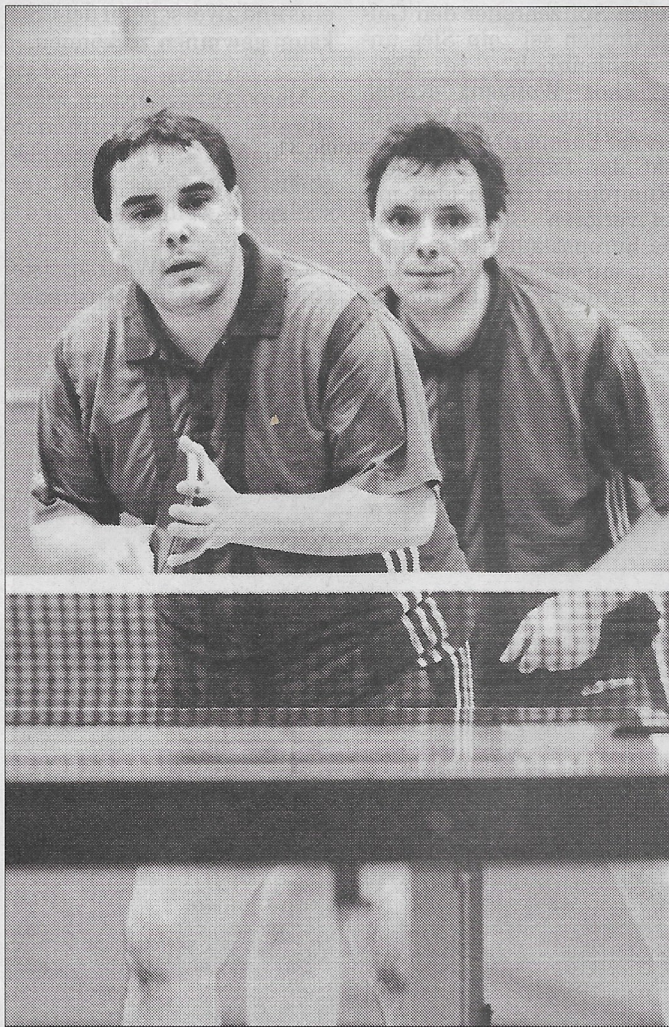
Verunsicherte Postler reisen zum „Kellerduell“ nach Herne

● Frauen-Verbandsliga

(OB) Beim Vorletzten, DJK Adler Frintrop 2, könnten die Tischtennis-Frauen des Post SV Castrop (7.) den Klassenerhalt am Samstag, 5. Februar, frühzeitig in trockene Tücher legen. Denn im Falle eines Sieges hätte das Pauly-Team bereits frühzeitig sein Saisonziel erreicht. Allerdings ist auch Vorsicht geboten, da die Postlerinnen im Moment recht launisch spielen. Vor Wochenfrist hatten sie nämlich den Tabellenführer Assistance Coesfeld 2 am Rande einer Niederlage, verloren aber in dieser Saison gar gegen den Drittlezten Kirchhellen.

● Landesliga

Die derzeit sehr verunsicherten Herren des Post SV (10.) treten in einem „Kellerduell“ beim TTC Herne-Vöde 2 (11.) an. Zwar gewannen die Postler das Hinspiel deutlich mit 9:0, doch in der Rückrunde blieben sie bislang ohne Punktgewinn und stecken mitten im Abstiegsumpf. Gelingt den Postlern in der Nachbarstadt erneut kein Erfolg, dann sind sie sieben Spieltage vor Saisonende fast schon abgestiegen. „Abstiegskampf pur“ ist also angesagt. Besser hat es da schon der Tabellenfünfte Roland Rauxel, der beim TTC Pelkum (8.) auf Punktejagd geht. Im



Massimo Agresti (links) und Waldemar Gbiorczyk treten mit ihrem Post SV 2 in der Bezirksklasse gegen das „Schlusslicht“ TTC Harpen an.
Foto: Bischof

Hinspiel lieferten sich beide Teams einen harten Zelluloid-Fight und trennten sich am Ende leistungsgerecht mit einem Remis. Die Europastädter spielen ohne ihre Nummer sechs, Marc Heydemann, den Michael Bergins aus Rolands „Zweiter“ vertritt. Die Gastgeber brauchen unbedingt beide Punkte. Die Rauxeler wären auch mit einer Punkteteilung zufrieden.

● Bezirksklasse

In der **Gruppe 2** empfängt Roland 4 (8.) den Vorletzten TV Gerthe 2. In diesem Spiel geht es um die „Big Points“. Mit den beiden Zählern gegen Gerthe will Roland den Klassenverbleib schaffen. Im Falle eines Rauxeler Sieges wäre zudem Abstieg der Bochumer praktisch besiegelt. Als Zehnter gehen die Zelluloid-Fetischisten des Post SV 2 an heimischen Tischen in die Partie gegen das „Kellerkind“ TTC Harpen. Ein Sieg ist für die Postler im Kampf gegen den Abstieg Pflicht. In der **Gruppe 3** empfängt Roland 3 als Vorletzter den Tabellensiebten TTV Asseln. Wollen die Roländer dem Abstieg noch entkommen, müssen sie unbedingt punkten. Bei einem Sieg würden die Europastädter mit ihrem Gast nach Punkten gleichziehen. Leider muss Roland auf Alexander Teut und Frank Büchner verzichten.

RN 5-2.

WAZ 5.2.00

Post-Herren sind schwer gefordert

Auch in Rauxel geht es um die „Big Points“

Die 1. Herren des Post SV werden langsam nervös. Es muß unbedingt ein Sieg her, um die Nerven zu beruhigen.

Damen-Verbandsliga: Adler Frintrop - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Die Postdamen können in Frintrop frühzeitig den Klassenerhalt klar machen. Bei einem Sieg wäre das Saisonziel bereits erreicht. Allerdings ist Vorsicht geboten, die Damen spielen recht launisch. Am letzten Spieltag hatte man den Tabellenführer am Rande einer Niederlage, doch auch gegen den Tabellendrittletzten hat man schon verloren.

Herren-Landesliga: Herne-Vöde II - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Eine zutiefst verunsicherte Postmannschaft muss ihr Glück in Herne-Vöde probieren. Im Hinspiel gewann man noch mit 9:0, doch was heißt das im Moment. Die Postler sind in der Rückrunde noch ohne Punktgewinn, stecken mitten im Abstiegschlamassel. Gelingt in Herne wieder kein Erfolg, dann wird es wahnsinnig eng.

Pelkum I - Roland Rauxel I (Sa., 17.30 Uhr). Im Hinspiel

lieferten sich beide Teams einen harten Fight, der zum Schluß mit einem leistungsgerechten Remis endete. Die Rauxeler müssen diesmal ohne ihre Nr. 6 Marc Heydemann antreten, für den Michael Bergins aus der Reserve spielen wird. Die Hammer benötigen aufgrund ihres Tabellenplatzes unbedingt beide Punkte. Die Rauxeler wären mit einer erneuten Punkteteilung nicht unzufrieden.

Tischtennis

Herren-Bezirksklasse: Post SV Castrop II - TBC Harpen (So. 10 Uhr). Ein Sieg ist Pflicht. Die Postler aus der „Zweiten“ haben nach wie vor gute Chancen die Klasse zu erhalten. Bei einem Sieg gegen den Tabellenletzten wäre man etwas von einem Abstiegsrang entfernt.

Roland III - Asseln I (Sa., 17.30 Uhr). Die 3. Mannschaft muß, will man dem Abstieg noch entrinnen, gegen den Tabellensiebten unbedingt punkten. Mit einem Sieg könnte man mit dem Gegner punktemäßig gleichziehen und den Abstiegskampf wieder offen gestalten. Leider fehlen in diesem Match

Alex Teut und Frank Büchner.

Rauxel IV - Gerthe II (Sa., 10 Uhr). Die „Vierte“ hat ebenfalls ein Spiel auf dem Programm, wo es um die „Big-Points“ geht. Gegen den Tabellenletzten aus Gerthe II muß unbedingt ein Sieg her, will man die Klasse erhalten. Bei einem Sieg hätte man einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt getan und hätte gleichzeitig den Abstieg der Gerther praktisch besiegelt. Für die nötige Motivation dürfte also gesorgt sein.

Kreisliga: Somborn III - Post Castrop III (Sa., 17.30 Uhr). Standardergebnis der Postler 7:9 oder 6:9 Niederlagen. Was wird es diesmal in Somborn? **Herren 1. Kreisklasse: Aplerbeck - Post Castrop IV (Sa. 17.30 Uhr).** Post IV ist in der Rückrunde noch ohne Punktverlust! Mit Selbstbewußtsein reiste man bereits unter der Woche nach Aplerbeck.

Rauxel V - Holzwickede (Sa., 17.30 Uhr). Roland Rauxel V will mit einem Sieg über den Tabellenvorletzten nichts anbrennen lassen und beide Punkte in Rauxel behalten. Das der Weg in Richtung Kreisliga doch noch steinig werden kann, hat die letzte Partie bewiesen.

Desolante Leistung der Post-Herren

Roland Rauxel glänzt gegen Pelkum

Unterschiedlicher hätte der Spieltag nicht für die beiden heimischen Tischtennis Vereine verlaufen können. Während Roland Rauxel sämtliche Spiele gewinnen konnte, sprangen für den Post SV Castrop nur zwei magere Unentschieden heraus.

Damen Verbandsliga: Adler Frintrop – Post SV Castrop 7:7. Die Post-Damen erreichten nicht ganz das, was sie sich erhofft hatten. Dennoch wurde der Abstand zu den unteren Rängen gewahrt. Laut Mannschaftsführerin Nicola Pauly war „nicht mehr drin“. Zwei Gästespielerinnen erwiesen sich für die Postlerinnen als unschlagbar.

Herren Landesliga: Herne-Vöde II - Post SV Castrop 9:2. Die Post-Herren kamen zum negativen Höhepunkt der Saison. Weit entfernt von ihrer Bestform unterlagen sie deutlich beim Tabellenletzten Herne-Vöde. Eindrucksvoller konnten sich die Postler als potenzieller Abstiegs kandidat nicht präsentieren. Falls nicht bald eine Leistungssteigerung eintritt, werden die Castroper wohl nur noch sieben Landesliga-Spiele zu absolvieren haben. In Herne konnte lediglich Waldemar Gbiorcyk und Massimo Agresti ein Einzel gewinnen.

Pelkum - Roland Rauxel 2:9.

Roland Rauxel kam zu einem unerwarteten, aber in dieser Höhe verdienten 9:2-Auswärtssieg beim Tabellennachbarn Pelkum. Eingestellt hatten sich die Rauxeler auf ein langes „Match“, zumal Michael Bergins als Ersatzmann für Heydemann einspringen musste. Die Mannschaft zeigte eine ihrer besten Saisonleistungen und konnte allein im oberen Paarkreuz mit Matthias Böhm und Marcel Szigan vier Einzelpunkte und einen Doppelerfolg fei-

Berichte vom Tischtennis

ern. Grundstein für den klaren Sieg waren die drei Doppel und die nachfolgenden Einzelsiege von Böhm, Szigan und Jörg Bollenbach, die eine komfortable 6:0-Führung erspielten.

Herren Bezirksklasse: Post SV Castrop II - TTC Harpen 4:9. Die Postler lagen schnell mit 0:5 im Hintertreffen. Vor allem an den oberen Brettern lief nichts zusammen. Das kollektive Aufwachen kam viel zu spät. Nach dieser Niederlage wird der Abstiegskampf immer enger.

Roland Rauxel III - Asseln I 9:5. Die dritte Mannschaft kam zu einem wichtigen 9:5-Erfolg gegen den Mitabstiegsaspiranten Asseln. Die Ersatzleute aus der „Vierten“ Christian Chros-

cinski und Thorsten Kriegel waren mehr als nur ein „Ersatz“. Die beiden Akteure blieben im unteren Paarkreuz ungeschlagen. Durch diesen Sieg haben die Roländer den Abstiegs-kampf wieder offen gestaltet.

Roland Rauxel IV - TV Gerthe II 9:6. In der Begegnung gegen den Tabellennachbarn Gerthe konnte die vierte Mannschaft zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg sammeln. Überraschende Spieler waren auf Rauxeler Seite Christian Chros-cinski und wiederum Thorsten Kriegel, die jeweils ihre beiden Einzel gewinnen konnten.

Herren Kreisliga: Somborn III - Post SV Castrop III 9:1 Nach dem Doppelerfolg durch Gastreich und Brosdowski brachen alle Dämme. Die Postler waren völlig chancenlos und mussten eine deutliche Niederlage einstecken.

Herren 1. Kreisklasse: Ap-lerbeck - Post SV Castrop IV 8:8. Die vierte Mannschaft ist in der Rückrunde weiterhin ohne Niederlage. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung holten die Postler einen Punkt.

Roland Rauxel V - Holzwickede IV 9:1. Die fünfte Mannschaft kam zu einem nie gefährdeten Erfolg. Rauxel kontrollierte die Begegnung. Hubert Schäfer sorgte dafür, dass die Gäste nicht die Höchststrafe erleiden mussten.

-MW-

WFA 7 7 2

Post-Nachwuchs feiert Erfolge

TT-Jugend: Schüler holen die ersten drei Punkte

Das erste Postjungenteam mußte ohne den angeschlagenen Carsten Vietz gegen Brünninghausen antreten. Doch die Truppe ließ sich nicht beirren. Ein guter Mark Knuf führte das Team zum knappen 8:6-Erfolg. Mit dabei waren Sascha Kirchhelle, Marcel Diener und Murat Özalp.

Das erste Schülerteam kam unter der Woche zum ersten

Punkterfolg. Im Nachholspiel gegen Holzwickede stand es am Ende 7:7. Den ersten Sieg feierte man gegen den Ortsnachbarn TB Rauxel. Das Ergebnis fiel mit 8:0 unerwartet klar aus. Steffen Pogorzelski, Phillip Köpping, André Horstmann, Tobias Michaeleis und Marcel Rebbert stanzten im siegreichen Team.

Die zweite Schülervertretung bleibt unbesiegt. Diesmal

mußte man sich aber mächtig strecken. In Unna reichte es am Ende zum knappen 8:6-Erfolg. Gerolf Rüttershoff blieb dabei unbesiegt.

Die Schülerinnen kamen in Möhnesee zu einem Sieg, kassierten aber auch ein Niederlage. Gegen Möhnesee 1 verloren Anna-Lisa Geiß und Caroline Scolaro mit 0:3, gegen die „Zweite“ siegten sie 3:2.

PSV: Nur noch „Schlusslicht“ liegt dahinter

(OB) Die Tischtennis-Männer des Post SV rutschen immer tiefer in den Abstiegsstrudel der Landesliga. Diesmal tauschten die Europastädter die Plätze mit dem bisherigen Vorletzten.

● **Frauen-Verbandsliga**
Beim Tabellenvorletzten DJK Adler Frintrop 2 kamen die Frauen des Post SV über ein 7:7 nicht hinaus. Das Ergebnis fiel nicht so aus, wie es die Postlerinnen erwartet hatten. Doch wenigstens wurde der Abstand zu den unteren Rängen gewahrt. Mit dem Abstieg wird das Pauly-Team wohl nichts mehr zu tun bekommen. Nach Aussage von Nicola Pauly war gegen Frintrop an diesem Tag nicht mehr drin, da sich zwei Spielerinnen der Gäste als unschlagbar erwiesen.

● **Landesliga**
Mit einer 2:9-Niederlage beim TTC Herne-Vöde 2 erreichte der PSV seinen vorläufigen Negativ-Höhepunkt in dieser Saison. „Eindrucksvoll“, so Pressewart Heinz-Günter Hiller ironisch, nämlich mit einer weit von ihrer Vorjahresform entfernten Leistung, präsentierte sich das Post-Team beim bisherigen Vorletzten gleichsam als potentieller Abstiegskandidat. Und dies bei noch sieben verbleibenden Restspieltagen. Bleibt zu hoffen, dass die Postler noch an bessere Zeiten anknüpfen können.

Beim TTC Pelkum erreichte die „Erste“ von Roland Rauxel derweil ein unerwartetes und deutliches 9:2. Im Vorfeld hatte sich der Aufsteiger aus Rauxel noch auf ein langes Match eingestellt, zumal er ersatzgeschwächt antreten musste. Die Europastädter

zeigten aber eine ihrer besten Saisonleistungen und konnten alleine am oberen Paarkreuz mit Matthias Böhm sowie Marcel Szigan fünf Punkte erspielen. Zwischenzeitlich führte das Bollenbach-Team bereits mit 6:0. Lediglich Christian Bojak und Michael Bergins zeigten in einem überragenden Roländer Team Schwächen.

● **Bezirksklasse**
In der Gruppe 2 durfte sich Rolands „Vierte“ an heimischen Tischen über einen 9:6-Erfolg gegen den TV Gerthe 2 sowie zwei wichtige Punkte

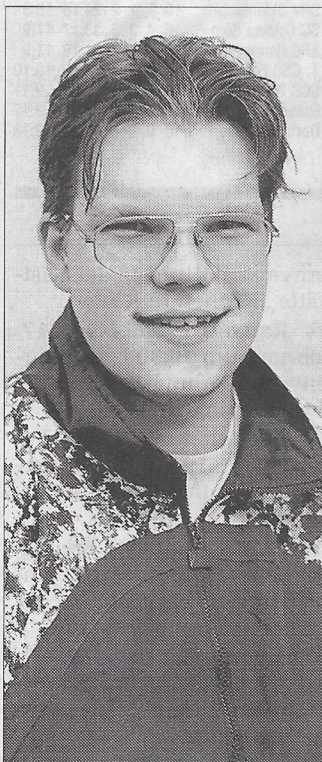
Tischtennis



im Kampf gegen den Abstieg freuen. Überragende Spieler auf Seiten der Roländer waren Christian Chroscinski sowie wieder einmal Thorsten Kriegel mit je zwei Einzelsiegen. Der PSV 2 unterlag in seinem Heimspiel gegen den TTC Harpen mit 4:8. Von Anfang an konnten die Postler gegen die motivierten Gäste nicht mithalten und liefen schnell einem 0:5-Rückstand hinterher. Als sie aus ihrer Lethargie aufwachten war es schon zu spät. Nun wird der Abstiegs-kampf immer akuter.

In Gruppe 3 erspielte sich Roland Rauxel 3 im Heimspiel gegen den TTV Asseln ein 9:5. Ein wichtiger Sieg über den Mitabstiegs-kandidaten. Dirk Wiegmann präsentierte sich in überragender Form, konnte zwei Einzelsiege und einen Doppelsieg an der Seite von Roland Rettig zum Roländer Erfolg beisteuern. Mit diesem Sieg haben die Rauxeler den Abstiegs-kampf wieder offen gestaltet.

RV 72.



Punktlieferant für den Landesligisten DJK Roland Rauxel: Matthias Böhm.

Foto: Bischof



„Mehr war nicht drin“: Nicola Pauly vom Frauen-Verbandsligisten Post SV.

Foto: Bischof

W. A. 92.00

Post-Tischtennis:

Damen auf sicheren Plätzen

Mit dem Verbandsligaspiel Adler Frintrop gegen Post SV Castrop (7:7) konnten die Postdamen den Abstand zu den unteren Rängen wahren.

Mit dem Abstieg werden die Postdamen nichts mehr zu tun bekommen.

In der Landesliga gegen Herne-Vöde II waren die Herren von Post SV Castrop mit 9:2 deutlich unterlegen. Eine weit von ihrer Vorjahresform aufre-

tende Posttruppe unterlag beim Tabellenletzten deutlich mit 2:9.

Unterlegen waren die Postherren in der Bezirksklasse gegen TTC Harpen mit 4:9. Der Abstiegskampf wird enger.

In der Kreisliga spielte Somborn III gegen Post Castrop III 9:1. Post III war endlich chancenlos. Ein Unentschieden erreichten die Herren 1. Kreis-klasse, Aplerbeck gegen Post-

Castrop IV 8:8. Post IV ist damit in der Rückrunde ohne Punktverlust.

Das erste Postjungenteam musste ohne den noch ungeschlagenen Carsten Vietz gegen Brüninghausen antreten. Das Ergebnis war ein knapper 8:6 Erfolg.

Das erste Schülerteam kam in der Woche schon zum ersten Punkterfolg. Im Nachholspiel gegen Holzwickede stand es am

Ende 7:7 unentschieden. Den ersten Erfolg feierte man dann gegen den Ortsnachbarn TB Rauxel. Das Ergebnis fiel mit 8:0 unerwartet klar aus.

Die zweite Schülervertretung ist weiter unbesiegt. In Unna reichte es aber am Ende zu einem 8:6 Erfolg.

Die Schülerinnen kamen in Möhnesee zu einem Erfolg, kassierten aber auch eine Niederlage.



Im Tischtennis-Lokalderby der Schüler-Kreisliga standen sich erstmals nach dem Aufstieg beider Clubs (v.l.) Daniel Breitfeld, Sascha Andrä, David Rohde, Thomas Wittwer und Pascal Randermann vom TB Rauxel sowie Marcel Rebbert, Andre Horstmann, Steffen Pogorzelski, Tobias Michaelis und Philipp Köpping vom Post SV gegenüber. Foto: Bischof

Jugend-Tischtennis: TBR unterlag 0:8

Klarer PSV-Erfolg im Kreisliga-Derby

Die Tischtennis-Spieler des Post SV entschieden das Lokalderby der **Schüler-Kreisliga** gegen den TB Rauxel mit 8:0 für sich. Mit diesem Sieg verbuchten die Postler ihren ersten doppelten Punktgewinn nach dem Aufstieg, nachdem sie wenige Tage zuvor 7:7 gegen Holzwickede gespielt hatten. Zwar gewannen die TBRler zwei Sätze und Pascal Randermann hatte sogar einen Einzelerfolg auf dem Schläger; letztlich aber setzte sich aber die größere Routine und Spielerfahrung der Gastgeber durch. Zudem

profitierten sie oft von vielen Fehlern der Rauxeler. Erfolgreichste Spieler im Post-Team waren Steffen Pogorzelski und Philipp Köpping, die jeweils zwei Mal im Einzel und gemeinsam im Doppel erfolgreich waren.

In der **Bezirksliga** der Schülerinnen unterlag der PSV beim Tabellenfünften Spvg Möhnese 1 mit 0:3. Gegen die zweite See-Vertretung gewannen Anna-Lina Geiß und Carolina Scolaro mit 3:2. Damit schloss das „Schlusslicht“ aus der Europastadt zu Möhnese 2 auf.

RN 9.2.00

Verbandsliga: Post-Frauen gegen Dritten / In der Herren-Landesliga

PSV muss Punkt herbeizaubern

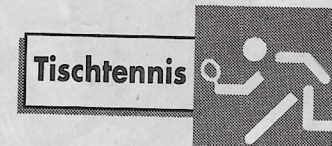
(OB) Die Tischtennis-Frauen des Post SV Ca-strop (7.) dürfen sich am Samstag, 12. Februar, als Gastgeberinnen des Tabellendritten TuS Jahn Soest 4 präsentieren.

● **Frauen-Verbandsliga**
Gegen den Soest sind die Postlerinnen zumindest nicht in der Favoritenrolle, was ihnen in der Vergangenheit zu meist gut zu Gesicht stand. Daher stehen die Chancen auf den einen oder anderen Punkt gar nicht so schlecht.

Gebrauchen könnten die Postlerinnen die Zähler in jedem Fall, da der Klassenverbleib für den Tabellensiebten noch nicht ganz in trockenen Tüchern scheint.

● **Landesliga**

Die „Zelluloid-Magier“ des Post SV empfangen als Vorletzter den TTC Pelkum (8.). Zwar ist der Gegner in der Tabelle nicht weit entfernt von den Hausherrn. Aber da sich die Postler derzeit in ei-



nem desolaten Zustand präsentieren, bleibt abzuwarten, ob sie gegen Pelkum zwei oder zumindest einen Punkt hervorzaubern können. Die DJK Roland Rauxel (5.) erwartet den Tabellendritten TV Einigkeit Barop. Nur un-gern erinnern sich die Ro-

länder an die 2:9-Klatsche aus dem Hinspiel. Diesmal kann das Bollenbach-Team relativ locker aufspielen und hofft den Gästen ein Bein stellen zu können.

● **Bezirksklasse**

In der **Gruppe 2** empfängt Roland 2 (4.) an heimischen Tischen den PSV Bochum (7.). Aufgrund der Tabellensituation geht es für beide Teams in diesem Match eigentlich um nichts mehr. Trotzdem wollen sich die Roländer für das 8:8-Hinspielergebnis revanchieren und beide Punkte in Rauxel behalten. Der Vorletzte Post SV 2 reist zum DJK TuS Hordel (6.). Hier müssen die Postler in Hinblick auf den Klassenverbleib unbedingt punkten. In einem vorgezogenen Meisterschafts-

spiel unterlag Roland 4 (8.) beim Tabellenführer DJK Hil-trop-Bergen Constantin mit 4:9. Nach den Doppeln führten die Roländer zwar mit 2:1 und es roch, trotz des Fehlens von Ingo Schäfer und Marc Langbein, nach einer Überraschung. Nach den Doppeln konnte allerdings nur noch der zur Zeit überragend spie-lende Thorsten Kriegel punkten.

In der **Gruppe 3** muss Rolands „Dritte“ als Vorletzter beim TV Brechten (5.) aufspielen, gegen den die Rauxeler im Hinspiel eine un-glückliche Niederlage einste-cken mussten. Nun will Ro-land, durch den Sieg vom letzten Wochenende bestärkt, versuchen, zumindest einen Punkt aus Dortmund zu ent-führen.

RN 12-2.

Es wird Zeit für die Herren des Post SV

Roländer können Serie gemütlich beenden

Sind die Post-Herren noch zu retten? Diese bange Frage stellt sich auch an diesem Wochenende wieder.

Damen Verbandsliga: Post SV Castrop - TuS Jahn Soest IV (Sa. 18.30 Uhr). Gegen den Tabellendritten sind die Postdamen zumindest nicht in der Favoritenrolle. Dies ist ihnen in der Vergangenheit meistens gut bekommen. Daher sind die Chancen auf den einen oder anderen Punkt vielleicht gar nicht schlecht. Gebrauchen könnten die Damen dies auch, so ganz ist der Klassenerhalt noch nicht sicher.

Herren-Landesliga: Post SV Castrop - TBC Pelium (Sa. 18.30 Uhr). Die Postler im tiefen Tal der Tränen. Sie rangieren auf einem Abstiegsrang und wissen im Moment nicht wie sie daraus kommen sollen. Kollektiv hat man sich in letzter Zeit in schlechter Verfassung präsentiert. Gegner Pelkum ist nicht weit weg von den Postlern. Doch die letzten Ergebnisse lassen nichts gutes erwarten. Mal sehen, die Postler werden wohl wieder ohne Axel Walther spielen müssen (verletzt).

Roland Rauxel I - Einigkeit Barop I (Sa., 18.30 Uhr). Die 1. Mannschaft empfängt in ihrem Heimspiel den Tabellenführer und Aufstiegsaspiranten aus Barop. Nur sehr ungern erinnern sich die Roländer an die

deutliche 2:9-Packung aus dem Hinspiel. Hier erwischten die Rauxeler einen rabenschwarzen Tag und wurden von den sehr starken Baropern um deren Nr. 1 Ralf Helbing förmlich überrollt. Diesmal können die Europastädter locker aufspielen und wollen versuchen, mit dem gewonnenen Selbstvertrauen vom letzten Wochenende, den Baropern ein „Beichen“ zu stellen.

Herren-Bezirksklasse: Hordel - Post SV Castrop II (So. 10 Uhr). Beim Tabellenletzten

Tischtennis

geht es für die Postler auch um den Klassenerhalt. In der letzten Partie lief wenig zusammen, vor allen Dingen an den oberen Brettern. Die sind jetzt bei einer Wende gefragt, und die Doppel. Die waren auch nicht unschuldig an der Misere.

Roland II - PSV Bochum (So, 10 Uhr). Die „Zweite“ spielt an eigenen Tischen gegen den Tabellensebten PSV Bochum I. In diesem Spiel geht es für beide Mannschaften eigentlich um nichts mehr, jedoch wollen sich die Roländer für das 8:8 aus dem Hinspiel revanchieren und beide Punkte in Rauxel behalten.

Brechten I - Roland III (Sa., 17.30 Uhr). Die 3. Mannschaft muss zum Tabellenfünften TV Brechten I reisen. Im Hinspiel

mußten die Roländer eine unglückliche Niederlage einstecken. Jetzt will die Mannschaft versuchen, auch bestärkt durch den Sieg vom letzten Wochenende, einen Punkt aus Brechten zu entführen. Frank Büchner wird wieder mit von der Partie sein.

Kreisliga: Post Castrop III - Wellinghofen (Sa. 17.30 Uhr). Gegen den Tabellenvierten ist man Aussenseiter. Post III wartet weiterhin auf eine positive Überraschung.

1. Kreisklasse: Brünninghausen - Post SV Castrop IV (Sa., 17.30 Uhr). Post IV ist in der Rückrunde noch unbesiegt. Ob dies auch beim Tabellenzweiten so bleibt?

1. Kreisklasse: Post Do III - Roland V (Sa, 17.30 Uhr). Team 5 hat noch einmal mit dem Tabellenvierten Post Dortmund III eine der letzten schweren Aufgaben für diese Saison auf dem Programm. Bei voller Konzentration sollte aber auch hier ein Sieg möglich sein.

Roland VI - Wickede. Roland Rauxel VI hat die Möglichkeit mit einem Sieg über den Tabellennachbarn Wickede II die „Rote Laterne“ an die Dortmunder weiterzugeben. Gleichzeitig würde man einen „Nichtabstiegsplatz“ belegen, da mittlerweile schon zwei Mannschaften ihre Teams zurückgezogen haben und nur noch einer absteigen wird.



Auch Waldemar Gbiorczyk muß langsam seine Form wiederfinden, wenn die Landesliga-Herren des Post SV nicht die bittere Abstiegsplatte schlucken wollen.
Bild: Gödde

122,00
WFF 7

Post-Herren waten immer tiefer ins „Tal der Tränen“

Roländer gut drauf - Sieg gegen Aufstiegsaspirant Barop

Bei den 1. Herren von Roland Rauxel klappt derzeit fast alles. Gegen den Aufstiegsaspiranten Einigkeit Barop gab es einen überraschenden 9:7-Erfolg. Die Post-Herren dagegen fallen immer tiefer ins Tal der Tränen. Gegen Pelkum hiess es am Ende 6:9.

Damen-Verbandsliga: Post SV - TuS Jahn Soest 5:8. Nur drei Akteurinnen bekamen die Post-Damen an die Platte. Ohne Firl, Steinke, Agresti und Wolters war nicht mehr drin. Aber der „Rest“ schlug sich tapfer. Nicola Pauly verlor sogar einen entscheidenden Satz mit 33:35 (!). Die zwei verlorenen Doppel (eins davon kampfflos) vermiesten aber die Aussicht auf ein Unentschieden.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel I - Einigkeit Barop I 9:7. Einen unerwarteten Erfolg feierten die Roländer. Dabei lief es bis zu einer 7:1-Führung sensationell. Dann riss plötzlich der Faden und bis zum 8:3-Zwi-

schenstand konnte nur noch Marcel Szigan punkten. Nacheinander verloren die Rauxeler vier Einzel und plötzlich stand es nur noch 8:7. Das Abschlussdoppel Matthias Böhm/Marcel Szigan zeigte aber eine tolle Leistung und stellte den Erfolg sicher.

Doppeln. Die Einzel spielten zwar passabel, aber am Ende ging das Team leer aus. Auch hier ist der Abstieg nahe, aber durchaus noch vermeidbar.

Roland II - Polizei Bochum 8:8. Es wurde nichts aus der Revanche. Wie im Hinspiel, gab es wieder „nur“ ein Remis für die

von H. Schäfer und M. Langbein, nach einer Überraschung. Danach konnte aber nur noch der zur Zeit in überragender Form spielende T. Kriegel beide Einzel gewinnen.

Kreisliga: Post SV III - Weltinghofen 0:9. Eine ganz bittere Pille musste Team 3 schlucken. Zwar trat man ersatzgeschwächt an, dass aber nicht ein einziges Pünktchen herausprang, ist schon enttäuschend.

1. Kreisklasse: Brüninhäusen - Post SV IV 9:1. Die Vierte war bisher noch unbesiegt. Beim Tabellenzweiten aber war der „Traum“ vorbei. Den Ehrenpunkt holte das Doppel Schäper/Mann.

Post Dortmund III - Roland V 3:9. Beim Tabellenvierten gab es einen glatten Sieg, der nie wirklich in Gefahr geriet. Der Aufstieg rückt somit näher.

Roland VI - Wickede 9:6. Mit diesem Sieg haben die Rauxeler die „Rote Laterne“ an den Gegner weiter gegeben und ein Nichtabstiegsplatz eingenommen.

☆☆ Berichte vom Tischtennis ☆☆

Post SV I - TTC Pelkum 6:9. Ihre vielleicht letzte Chance dem Abstieg noch zu entrinnen haben die Postler schon in den Doppeln vergeben. Drei Niederlagen machten die beginnende Aufholjagd am Ende nutzlos. Wieder einmal ging man mit den vorhandenen Möglichkeiten fahrlässig um. Mit Pelkum hatte man den letzten vermeintlich schwachen Gegner zu Gast. Jetzt geht es eigentlich nur noch gegen Teams „von oben“.

Bezirksklasse: Hordel - Post II 9:4. Auch hier das übliche Post-Bild: 0:3 nach den

Roländer, das beide Teams nicht weiter bringt.

Brechten I - Roland III 9:6. Die „Dritte“ musste trotz Bestbesetzung eine herbe Niederlage beim direkten Tabellennachbarn hinnehmen. Zwar gewann das Team am Anfang alle drei Doppel und Roland Rettig baute die Führung auf 4:1 aus, danach aber lief nicht mehr viel zusammen.

Hiltrop-Bergen I - Roland IV 9:4. Bereits unter der Woche verlor die „Vierte“ beim Tabellenführer. Nach den Doppeln führte man noch mit 2:1 und es roch, trotz des Fehlens

WA7
14.7.

WFZ
14.2.



Zwei der drei letzten „Mohikanerinnen“. Nicola Pauly und Tina Schlegel schlugen sich mehr als tapfer. Die Niederlage für das ersatzgeschwächte Team konnten sie aber nicht verhindern. Bild: Götde

Landesliga: Roland überrascht Aufstiegskandidat aber

Post SV trägt nun sogar die „rote Laterne“

(OB) Die Talfahrt der Tischtennis-Herren vom Post SV geht in der Landesliga weiter: Nach ihrer 6:9-Niederlage gegen den TTC Pelkum tragen die Europastädter sogar die „rote Laterne“.

● Frauen-Verbandsliga

Nur mit drei Akteurinnen unterlagen die Tischtennis-Frauen des Post SV an heimischen Tischen dem TuS Jahn Soest 4 mit 5:8. Obwohl Meike Firl (krank), Martina Steinke (verletzt), Kerstin Wolters (Urlaub) und die werdende Mutter Sandra Agresti fehlten, hielten sich die angetretenen Spielerinnen des Tabellensiebten gegen den vierten sehr gut. Jedoch machten zwei Doppel-Niederlagen, davon eine kampflos, das Unentschieden zunichte. Hinzu kamen knappe Niederlagen in den Einzeln: So verlor etwa Nicola Pauly im entscheidenden Satz mit 33:35.

● Landesliga

Gegen den TTC Pelkum kam der PSV über ein 6:9 nicht hinaus. Die vielleicht letzte Chance, dem Abstieg noch zu entinnen, vergab das neue „Schlusslicht“ bereits mit den verlorenen Anfangsdoppeln. Vorhandene Chancen wur-

den wieder einmal nicht genutzt. Lediglich Andreas Langer konnte durch zwei Einzelsieg überzeugen. Pelkum war der letzte vermeintlich leichte Gegner der Europastädter. In den nächsten Partien warten nur noch schwere Teams auf den Tabellen-Vor-

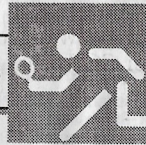
war in Sicht. Doch beim 8:3-Zwischenstand riss der Faden, die Gäste kamen noch einmal auf 8:7 heran. Doch das Abschlussdoppel Szigan/Böhm machte den den vielumjubelten Sieg perfekt.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 trennten sich Roland 2 und der PSV Bochum leistungsgerecht mit 8:8. Bei einer 8:7-Führung der Gäste konnte das Roländer Abschlussdoppel Werner Erhardt/Andres Friebe zumindest einen Punkt für die Roländer retten. Mit 4:9 unterlag der PSV 2 der DJK TuS Hordel. Auch in diesem Spiel der Postler lagen sie schnell mit 0:3 zurück, und auch Einzelerfolge konnten die Niederlage nicht verhindern. Wie die „Erste“ ist auch die „Zweite“ nun stark abstiegsgefährdet, aber immerhin ist hier der Abstieg noch eher vermeidbar.

In der Gruppe 3 unterlag Roland 3 beim TV Brechten unnötig mit 6:9. Zwar führte Roland sogar mit 4:1, doch danach lief nicht mehr viel zusammen. Bis auf Ronald Rettig und Dirk Wiegmann konnten keine weiteren Roländer Spieler ein Einzel gewinnen. Wohl der Grund für diese enttäuschende Niederlage.

Tischtennis



letzten. Schlechte Aussichten also für die Postler, zumal gleich drei Mannschaften absteigen. Die Europastädter liegen schon zwei Punkte hinter dem rettenden neunten Platz. Und bereits sechs Zähler ist der Achte entfernt – eben der TTC Pelkum.

Roland Rauxel (4.) siegte unerwartet mit 9:7 gegen den Aufstiegsaspiranten TV Einigkeit Barop. Die Rauxeler mussten zwar ersatzgeschwächt antreten, konnten aber durch eine geschlossene Mannschaftsleistung überzeugen. Aus dem Team ragten Marcel Szigan mit zwei Einzelsiegen und zwei Doppelerfolgen an der Seite von Matthias Böhm heraus. Schnell führten die Roländer mit 7:1, und ein klarer Sieg



Weiter auf direktem (Abstiegs-)Kurs in die Bezirksliga sind die Landesliga-Männer des Post SV, hier das gegen Pelkum unterlegene Doppel Stefan Porschen (links) und Torsten Wagner.

Foto: Orwat

RV
N. J. 2002

kl. A. 10.2

Post SV spielte

Die Seniorenteams der Postler befinden sich weiterhin im freien Fall. Nicht ein Doppel wurde gewonnen. In den Einzeln hielt man jedoch durchaus mit.

Die Damen der Verbandsliga Post SV Castrop trennten sich vom TuS Jahn Soest IV 5:8.

Die Herren-Landesliga Post SV Castrop spielten gegen den TTC Pelkum 6:9.

Die Herren der 1. Kreisklasse Brüningshausen gewannen gegen Post SV Castrop IV 9:1.

Das erste Jungenteam ist zur Zeit in recht guter Verfassung.

Mit Carsten Vietz, ließ man dem Ortsnachbarn TB Rauxel beim 8:3 Erfolg wenig Chancen auf den Gesamtsieg.

Auf Erfolgskurs bleibt das zweite Schülerteam. Dieses ist immer noch ohne Niederlage.

Gegen Kirchlinde gelang diesmal wieder ein klarer Erfolg. Mit 8:1 behielten Tim Dobrowolny, Gerolf Rüttershoff, Florian Joswig und Philipp Kohtz die Oberhand.

Die Schülerinnen spielten wie gewohnt.

Nach der knappen 2:3 Niederlage gegen Hagen 1, wobei Anna-Lina Geiß und Carolina Scolaro je ein Einzel gewannen, hieß es im zweiten Match gegen Hagen 11 dann 3:0 aus Post-sicht.

19.2.00



Kaum zu verhindern ...

... war die Verbandsliga-Niederlage der Tischtennis-Damen des Post SV. Neben Nicola Pauly und Tina Schlegel (Foto) stand nur noch eine weitere PSV-Akteurin zur Verfügung. Trotz aller Anstrengungen mussten sich die Heimischen gegen Jahn Soest mit 5:8 geschlagen geben, bleiben aber trotzdem auf einem Nicht-Abstiegsplatz. Foto: Gödde

Post-Jugend im Moment gut drauf

8:3 im Derby gegen TB Rauxel

Zur Zeit in recht guter Verfassung präsentiert sich die 1. Tischtennis-Jugend des Post SV Castrop.

Wieder mit Carsten Vietz, ließ man dem Ortsnachbarn **TB Rauxel** beim 8:3 wenig Chancen. Gut auch im Moment Mark Knuf, der alle drei Einzel gewann. Je einen Einzelsieg steuerten Murat Özalp und Marcel Diener bei. Nichts auszurichten hatten die **1. Schüler** beim 0:8 gegen den TuS Scharnhorst. Der Tabellenführer aus Dortmund gestattete den Postlern keinen einzigen Satzgewinn. Steffen Pogorzelski, Philipp Köpping, Tobias Michaelis und Marcel Rebbert trugen es mit Fassung. Weiterhin ungeschlagen bleiben die **2. Schüler**. Mit 8:1 behielten Tim Dobrowolny, Gerolf Rüttershoff, Florian Joswig und Philipp Kohtz gegen Kirchlinde die Oberhand. Die **Schülerinnen** spielten „wie immer“: Bei der knappen 2:3-Niederlage gegen Hagen 1 gewannen Anna-Lina Geiß und Carolina Scolaro je ein Einzel,

aber leider nicht das Abschlussdoppel. Das zweite Match gegen Hagen 2 ging dann mit 3:0 an den Post-Nachwuchs.

TB Rauxel: Beim 3:8 der Jugend beim Post SV Castrop (2. Kreisklasse, sh. oben) klebte den TBR-Jungs bisweilen das Pech am Schläger. So gingen einige Einzel unglücklich und teils in drei Sätzen verloren. Erfolgreichster Spieler war Peter Heinke, der an allen drei Punk-

TT-Nachwuchs

ten beteiligt war (2 Einzel, ein Doppel mit Bruder Gerd Heinke). „Wenn Stefan Ulbrich nach seiner langen Pause bald wieder zu alter Form zurück findet, ist der erste Punkt sicher nicht mehr fern,“ macht TBR-Coach Oliver Bekermann seinen Schützlingen Mut. In der Kreisliga mussten sich die **Schüler** den CVJM Billmerich mit 0:8 beugen. Pech hatte dabei Pascal Randermann, der seine beiden Einzel in drei Sätzen verlor.

WFF
17.2.

AV 16.2.00

Jugend-Tischtennis

PSV-Sieg im Lokalderby

(OB) Im Tischtennis-Lokalderby in der 2. Jungen-Kreisklasse unterlag der TB Rauxel dem Post SV mit 3:8. Das Ergebnis hätte knapper ausfallen können, denn der seit zehn Monaten erstmals wieder in der Meisterschaft spielende Stefan Ulbrich verlor unglücklich in drei Sätzen. Erfolgreichster TBR-Spieler war Peter Heinke, der sowohl im Doppel mit Bruder Gerd als auch in zwei Einzeln ungeschlagen blieb. Auf Post-Seite überzeugte Mark Knuf, der alle drei Einzelpartien gewann sowie der wieder genesene Carsten Vietz, der im Doppel als auch in zwei Einzeln ungeschlagen blieb. Für den PSV gewann Mark Knuf allein drei Einzel. Zudem entschieden Murat Özalp und Marcel Diener je einen Soloauftritt für sich.

RV 26.2.2000

Tischtennis-Landesliga:

Post SV schon auf Abschieds-Tournee?

● Frauen-Verbandsliga

(OB) Die Tischtennis-Frauen des Post SV Castrop (7.) müssen am Sonntag, 27. Februar, bei der TTG DJK Rheinland Hamborn antreten. Die Postlerinnen hoffen einen Punkt aus Hamborn entführen zu können, um den Klassenverbleib frühzeitig zu sichern. Allerdings tritt das Pauly-Team beim Tabellenzweiten an, was die Chancen auf einen Punktgewinn schmälern dürfte. Aber: Gegen den Tabellenführer haben die Post-Ladys auch nur mit 6:8 verloren...

● Landesliga

Der Tabellenletzte Post SV muss zum Dritten TV Einigkeit Barop reisen. Ist das Spiel der Postler der Beginn ihrer Abschieds-Tournee aus der Landesliga? Es sieht ganz danach aus, denn an den kommenden Spieltagen treten sie ausschließlich gegen Teams an, die ihnen in der Tabelle enteilt sind. Keine guten Aussichten für die Post. Aber wie sang schon Katja Ebstein: „Wunder gibt es immer wieder“.

Die Tischtennis-Akrobaten von Roland Rauxel (4.) treten beim Tabellennachbarnn BV Borussia Dortmund 3 (5.) an. Für beide Teams geht es in dieser Partie nur noch um die Ehre, da weder der Auf- noch der Abstieg ein Thema sind. Im Hinspiel trennten sich beide Mannschaften mit 8:8 und auch diesmal wären die Roländer mit einem Punkt zufrieden.

● Bezirksklasse

In der **Gruppe 2** reist Rolands „Zweite“ (4.) zur DFK Falckenhorst Herne 2 (9.). Die Roländer wollen in Herne unbedingt punkten, um Roland 4 Schützenhilfe in der Tabelle leisten. Rolands „Vierte“ (8.) empfängt den TTC Herne-Voede 3 (5.), gegen den das Hinspiel zwar mit 5:9 verloren wurde. Doch vielleicht erweist sich der Sonntag-Spieltag für die Gäste als Stolperstein. Die Roländer gehen als krasser Außenseiter in die Partie. Das „Schlusslicht“ PSV 2 darf sich als Gastgeber dem Tabellenführer DJK Hiltrop-Bergen Constantin prä-



Kerstin Wolters und ihr Post SV treffen auf den Tabellen-zweiten. Foto: Bischof

sentieren, das allerdings ohne Roland Wohlfarth. Die Postler können dem Abstieg noch entgehen, brauchen dafür allerdings Punkte.

In der **Gruppe 3** empfängt der Vorletzte Roland Rauxel 3 zum Kellerduell „Schlusslicht“ CVJM Heeren-Werve 2. Die Roländer müssen in jedem Fall beide Punkte in Rauxel behalten, sofern sie im Abstiegskampf noch einen Funken Hoffnung wahren wollen.

Dicke Brocken für die Post-Teams

Roländer stehen an diesem Wochenende vor lösbarer Aufgaben

Dicke Brocken stehen den abstiegsbedrohten Tischtennis-Teams des Post SV Castrop bevor. Die Damen müssen zum Tabellenzweiten und die Herren erwarten den Spitzenreiter.

Damen-Verbandsliga Gr. 2: TTG Hamborn - Post SV Castrop (So., 10.00 Uhr). Die Postdamen brauchen noch einen Punkt, um den Klassenerhalt sichern zu können. Dann wäre zumindestens der drittletzte Rang gesichert, der allerdings noch unter Umständen in die Relegation führt. Solche Rechenereien wären alle überflüssig, wenn die Postdamen in den letzten drei Spielen noch zu Punkten kommen würden. Diesmal hängen die Trauben allerdings recht hoch.

Herren-Landesliga Gr. 4: TVE Barop - Post SV Castrop (Sa., 18.30 Uhr). Die Postler auf Abschiedstour? Es sieht so aus. Es sei denn, es geschieht ein Wunder. Die Gegner, die jetzt kommen, sind alle klar besser in der Tabelle positioniert. Barop hat zwar beim letzten Mal in Roland Rauxel gepatzt. Dies soll sicherlich nicht nochmal geschehen, sonst ist der Aufstiegsrang futsch. Keine guten Aussichten also für die Postler.

Landesliga Gr. 4: Bor. Dortmund III - Roland Rauxel I (Sa., 18.30 Uhr). In dieser Spiel geht es für beide Teams um nichts mehr, da weder Abstieg noch Aufstieg ein Thema sind. Das Hinspiel endete nach einer wahren „Schlacht“ mit 8:8 und auch diesmal stellen sich die

Roländer wieder auf ein längeres Match ein und wären mit einer erneuten Punkteteilung nicht unzufrieden. Rauxel kann wieder auf den genesenen Marc Heydemann zurückgreifen.

Bezirksklasse Gr. 2: Falkenhorst Herne II - Roland Rauxel II (Sa., 17.30 Uhr). Die 2. Mannschaft muss beim Nachbarn Ortsnachbarn Falkenhorst-Herne 2 antreten. Die Herner stehen als Viertletzter in der Tabelle direkt hinter Roland 4. Damit dies auch nach

diesem Spieltag so bleibt, wollen die Mannen um Werner Erhardt unbedingt gewinnen und somit der eigenen Vierten unter die Arme greifen.

Tischtennis

Bezirksklasse Gr. 2: Post SV Castrop II - Hiltrop-Bergen-Constantin (So. 10.00 Uhr). Die Post-Zweite kann sich noch retten, braucht allerdings

auch dringend Punkte. „Leider“ kommt diesmal der Tabellenführer. Keine guten Aussichten für Schmidt & Co., zumal Roland Wohlfarth ausfällt.

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel IV - TTC Herne-Vöde III (So, 10.00 Uhr). Rolands vierte Garnitur trifft auf den Tabellenfünften Herne-Vöde 3. Zwar verlor man schon das Hinspiel mit 9:5, aber vielleicht ist der ungewohnte Sonntag für die Herner eine Stolperfalle. Zwar gehen die Roländer

als krasser Außenseiter in die Partie, aber einen nicht eingepflanzten Punkt in Rauxel zu behalten, wäre natürlich um so schöner.

Bezirksklasse Gr. 3: Roland Rauxel III - Heeren-Werve II (Sa., 17.30 Uhr). Zum Kellerderby erwartet der heimische Vorletzte das Schlusslicht Heeren-Werve 3. Da müssen unbedingt beide Punkte her, will man den letzten Funken Hoffnung im Abstiegskampf noch wahren. Das Team kann in Bestbesetzung antreten, also wieder mit Alexander Teut.

Kreisliga Gr. 2: Borussia Dortmund V - Post SV Castrop III (Sa. 17.30 Uhr). Post 3 hat es mit dem Tabellenneunten zu tun. Eigentlich eine Möglichkeit zu Punkten. Doch die Postler sind auf hauchdünne Niederlagen spezialisiert.

1. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel V - Viktoria Dortmund II (Sa., 17.30 Uhr). Roland Rauxel 5 dürfte gegen den Tabellenelften ÖSG Viktoria Dortmund keine größeren Schwierigkeiten haben und hat beide Punkte fest eingeplant.

1. Kreisklasse Gr. 3: TuS Scharnhorst II - Roland Rauxel VI (So., 10.00 Uhr). Vor einer fast unlösbaren Aufgabe stehen die Roländer beim Tabellendritten aus Dortmund. Die Chancen dürften nur äußerst gering sein.

1. Kreisklasse Gr. 3: Post SV Castrop IV - Ewaldi Aplerbeck (So. 10.00 Uhr). Unbeschwert kann die „Vierte“ auftreten. Da sollte auch wieder ein Punktgewinn möglich sein.



Ohne Günter Wohlfahrt (rechts) muss die zweite Post-Vertretung versuchen, gegen den Tabellenführer zu punkten. Christoph Pauly (links) wird jedoch gegen Hiltrop-Bergen spielen. Bild: Götde

WA 7
26.2.

Post-Frauen kamen spät in Hamborn an

● **Frauen-Verbandsliga**
(OB) Mit 5:8 unterlagen die Tischtennis-Frauen des Post SV bei der TTG DJK Rheinland Hamborn. Das Pauly-Team recht spät zum Spielort und lagen ohne Warm-Up schnell mit 2:6 zurück. Obwohl sich die Postlerinnen noch herankämpften reichte es nicht mehr zum Ausgleich. Hamborn bleibt weiterhin Tabellenzweiter, die Post-Frauen haben den Klassenverbleib noch nicht sicher.

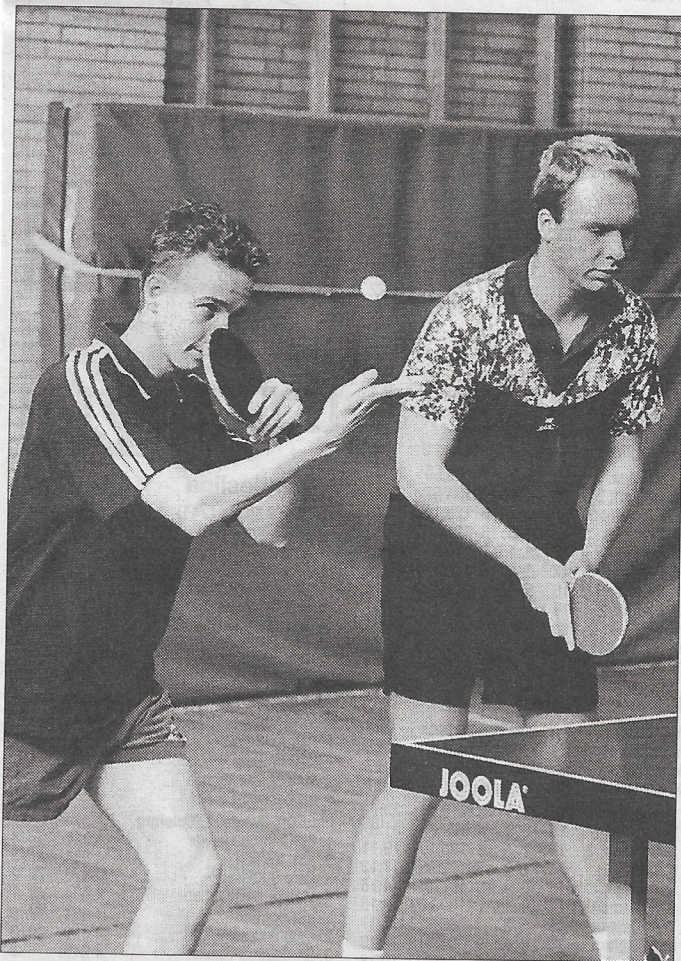
● **Herren-Landesliga**
Das Wunder für die Herren vom Post SV blieb leider aus.

Beim TV Einigkeit Barop holten sie sich eine 1:9-Klatsche. Gegen den Tabellenzweiten waren die Postler schlichtweg überfordert. Ohne Axel Walther und mit einem verletzten Torsten Tauber hatte die Post die Partie schon zu Beginn aufgegeben. Den „Ehrenpunkt“ holte Andreas Langer, der nun mit seinem Team weiterhin Tabellenletzter bleibt. Die „Erste“ von Roland Rauxel kam zu einem unerwartet klaren 9:3-Sieg beim BV Borussia Dortmund 3. Die Gastgeber traten allerdings ersatzgeschwächt ohne ihre Bretter Eins bis Vier an. So

waren die Roländer von Anfang an überlegen und hatten in einigen Matches das berühmte Quentchen Glücke. Besonders stark präsentierte sich wieder einmal Marcel Szigan, der nun bereits seit fünf Spieltagen ungeschlagen ist.

● **Bezirksklasse**
In der **Gruppe 2** unterlag Roland 2 bei der DFK Falkenhorst Herne 2 mit 4:9. Roland bot ersatzgeschwächt (Andreas Friebe und Lars Friedrichs fehlten) eine insgesamt schwache Leistung und wurde von den Gastgebern förmlich überrollt. Rolands „Vierte“ siegte gegen ihren den TTC Herne-Voede 3 klar mit 9:3. Mit diesem unerwartet deutlichen Erfolg haben sich die Roländer erst einmal wieder Luft im Abstiegskampf verschafft. Überraschend spielten Christian Chroscinski und Thorsten Kriegel, die sowohl ihre Einzel, als auch an der Seite ihrer jeweiligen Partner die Doppel gewannen. Eine 1:9-Niederlage kassierte der PSV 2 an heimischen Tischen gegen den Tabellenführer DJK Hiltrop-Bergen Constantin, der in allen Belangen überlegen war. Nur Andreas Kunze konnte einen Punkt für die Post erzielen, der nun ebenso wie sein Team auf die nächsten leichteren Spiele hofft.

In der **Gruppe 3** siegte Roland 3 im Heimspiel gegen den Tabellenletzten CVJM Heeren-Werve 2 erwartungsgemäß mit 9:4. Mit diesem Erfolg haben die Roländer den Abstiegskampf wieder offen gestaltet und können aus eigener Kraft den Abstieg noch verhindern. Besonders stark präsentierten sich Frank Büchner und Thorsten Wasielak, die alle ihre Einzel gewinnen konnten. Hoffentlich haben die Roländer aus diesem Erfolg für ihre restlichen Spiele ausreichend Selbstvertrauen gezogen.



Marc Langbein (rechts) und sein Doppelpartner Thorsten Kriegel gewannen ihre Bezirksliga-Partie mit der DJK Roland Rauxel 4 mit 9:3 gegen den TTC Herne-Voede. Kriegel war zudem in seinen beiden Einzel-Partien erfolgreich.

Foto: Orwat

R 14
78.7.

W 177 28.2.

Roland festigt den vierten Tabellenplatz

Schwarzes Wochenende für die Post-Teams

Einen schwarzen Tag hatten die Tischtennis-Teams des Post SV. Es hagelte Niederlagen am laufenden Band. Dagegen lief es für die Roländer wie am Schnürchen. Nur die Zweite verlor ihr Spiel.

Damen-Verbandsliga Gr. 2: TTG Hamborn - Post SV Castrop 8:5. Ein Spiel unter unglücklichen Umständen. Zuerst verwechselten die Damen die Adresse der Spielführerin mit der des Spiellokals und kamen entsprechend verspätet in der Halle an. Dann, ohne sich richtig einspielen zu können, ging es an die Platten und schnell lag man mit 2:6 zurück. Zwar konnte man sich noch einmal herankämpfen, doch zu einem Unentschieden reichte es nicht mehr. Zwei Doppelsiege sowie Nicola Pauly, Meike Firl und Milena Aksamitowska sorgten mit jeweils einem Einzelerfolg für die Punkte. Nach dieser Niederlage ist der Klassenerhalt noch immer nicht gesichert.

Herren-Landesliga Gr. 4: TVE Barop - Post SV Castrop I 9:1. Reichlich überfordert waren die Postler beim Tabellenzweiten in Barop. Ohne Axel Walther und mit einem verletzten Torsten Tauber hatte man sich bereits im Vorfeld aufgegeben. Für den Ehrenpunkt sorgte Andreas Langer, der damit die Höchststrafe für sein stark abstiegsbedrohtes Team verhinderte.

Landesliga Gr. 4: Bor. Dortmund III - Roland Rauxel I 3:9. Beim Tabellennachbarn

aus Dortmund kamen die Roländer zu einem überraschend klaren Erfolg. Matthias Böhm, Marcel Szigan und Jörg Bollenbach kamen jeweils zu zwei Einzelerfolgen und legten damit den Grundstein zu diesem deutlichen Erfolg. Marcel Szigan ist bereits seit fünf Spieltagen ohne Niederlage. Den siebten Einzelpunkt holte Udo Möller.

Bezirkssklasse Gr. 2: Falkenhorst Herne II - Roland Rauxel II 9:4. Ein schwacher Auftritt der Roländer Zweitvertretung, die von den Gastgebern förmlich überrollt wurden. Marco Beer, Michael Bergins, Frank Witczak und Marc Langbein gewannen die Punkte für

18. Spieltag Tischtennis

Roland.

Bezirkssklasse Gr. 2: Post SV Castrop II - Hiltrop-Bergens-Constantin 1:9. Andreas Kunze rettete den Postlern gegen Tabellenführer Hiltrop zumindest den Ehrenpunkt. Nun muss in den nächsten Spielen auf jeden Fall gepunktet werden.

Bezirkssklasse Gr. 2: Roland Rauxel IV - TTC Herne-Vöde III 9:3. Mit diesem klaren Erfolg hat man sich wieder etwas Luft zum Tabellenende verschaffen können. Ingo Schäfer, Christian Chroscinski und Thorsten Kriegel mit je zwei Siegen sowie Marc Langbein und Ralf Kemler holten die Punkte.

Bezirkssklasse Gr. 3: Roland

Rauxel III - CVJM Heeren-Werve II 9:4. Mit dem deutlichen Erfolg über den Tabellenletzten können sich die Roländer jetzt aus eigener Kraft retten. Thorsten Wasielak und Dirk Wiegmann mit zwei Siegen sowie Alexander Teut, Frank Büchner und Torsten Bonk holten die Punkte.

Kreisliga Gr. 2: Borussia Dortmund V - Post SV Castrop III 9:0. Die Höchststrafe gab es für die Postler gegen den Tabellenführer.

1. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel V - Viktoria Dortmund II 9:2. Klaus Krupp und Jürgen Wasielak mit zwei Siegen sowie Uwe Lippig und Olaf Elmanowicz holten die Punkte für die Roländer.

1. Kreisklasse Gr. 3: TuS Scharnhorst II - Roland Rauxel VI 8:8. Nach einem 5:6-Rückstand kämpften sich die Roländer beim Tabellendritten nach vorn. Doch nach der Niederlage von Send und Wasielak im Abschlussdoppel musste man sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Hans Wasielak, Horst Schieron und Andreas Harr mit zwei Siegen sowie Lars Schwittek gewannen die Punkte in den Einzeln.

1. Kreisklasse Gr. 3: Post SV Castrop IV - Ewaldi Aplerbeck 6:9. Die Kreisklassen-Vertretung der Postler machte das schwarze Wochenende perfekt. Koch mit zwei Siegen sowie Schuchardt, Hegener und Schäper gewannen die Punkte in den Einzeln für die Postler, die damit das rettende Ufer noch nicht erreicht haben. -GH-